

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die würdige Pilgrimschaft wahrhaft gläubiger Christen auf dem Wege zur seligen Ewigkeit, wurde am ersten Sonntag nach Trinitatis in öffentlicher ...

Nusche, Johann Gottlieb

Berlin, 1760

VD18 13214667

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196361

sprach zu ihm: Sie haben Mosen und die Propheten; laß sie dieselbigen hören. v. 30. Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Todten zu ihnen gieng, so würden sie Buße thun. v. 31. Er sprach zu ihm: Hören sie Mosen und die Propheten nicht, so würden sie auch nicht glauben, wenn jemand von den Todten auferstünde.

Gebet.

Herr Jesu! du bist die Auferstehung und das Leben, und hast verheissen, daß alle, die an deinen Namen glauben, mit dir leben sollen in Ewigkeit. Wir bitten dich herzlich, offenbare dich unsern Seelen in deiner Herrlichkeit, daß wir dich als unsern Lebens-Fürsten im wahren Glauben recht erkennen und umfassen, damit wir durch dich vom Tode der Sünden befreiet, und zu dem geistlichen Leben aus Gdt verholfen werden: so werden wir uns für den Tod und Hölle nicht fürchten dürfen, und im Tode wirklich nicht sterben, sondern durch dich gewiß zu dem ewigen und seligen Freuden-Leben gelangen, das du uns durch deinen blutigen Creuzes-Tod so theuer erworben hast. Amen.

Wir werden, meine Freunde in Christo, aus unserm evangelischen Text vor dißmal in der Furcht des HErrn miteinander betrachten:

Die würdige Pilgrimschaft wahrhaftig gläubiger Christen auf dem Wege zur seligen Ewigkeit. Und dabey erwegen:

- 1) Wie sich wahrhaftig gläubige Christen bey ihrer Pilgrimschaft zur Ewigkeit würdiglich verhalten. Und
- 2) Wie sie das Ende dieser ihrer Pilgrimschaft zur seligen Ewigkeit erwünscht und glücklich erreichen.

Erster Theil.

Unsrer theurester Heiland unterrichtet uns in dem Gleichnisse des heutigen Evangelii überhaupt aufs nachdrücklichste von dem Zustande der Seelen nach dem Tode, und lehret dabey aufs deutlichste, wie sich ein jeder auf diese höchstwichtige Veränderung im Tode in Zeiten recht würdiglich anschicken und zubereiten müsse, damit er nicht hinten nach zu spät bereuen dürfe, seine unschätzbare Gnaden-Zeit schandlich veräußert, und seiner armen Seelen Heil und